

Protokoll für den Runden Tisch Kultur am 30.11.2015, VHS, 15 - 17 Uhr

Anwesend:

Für den Fachausschuss Kultur

Skadi Jennicke - Die LINKE

Katharina Schenk und Ulrike Herold - SPD

Tobias Keller – AfD

Sophie Renz - Sprecherin der Sparte Darstellende Kunst

Steffen Birnbaum - Sprecher der Sparte Literatur und Medien

Constanze Müller - Sprecherin der Sparte Bildende Kunst

sowie Anja-Christin Winkler - Sprecherin der Sparte Musik - Protokoll

Entschuldigt:

Michael Faber (Kulturbürgermeister)

L+K: Falk Elstermann (Sprecher L+K)

Annette Körner - GRÜNE und FAK-Vorsitzende

- Begrüßung durch Sophie Renz

1. Teilnahme am Runden Tisch

- es wurde das Problem der mangelhaften Teilnahme des Runden Tisches erörtert und vorgeschlagen, dass Frau Körner im Kulturausschuss auf Bedeutung des Runden Tisches hinweist und wirbt, teilzunehmen

- L+K wird direkt mit CDU Kontakt aufnehmen, da von der CDU in den letzten Sitzungen niemand teilnahm

2. Stand der RRL

-Für Januar Neufassung durch die Verwaltung erwartet, in die die Änderungsanträge von LINKE/SPD/GRÜNE/CDU eingearbeitet werden

3. Stand Entwurf FFRL

-ist nach Beschluss der RRL zu erwarten (Febr. /März)

4. Klärung von Fragen und Diskussion zum Thema Beiräte/ Jury in Bezug auf das Vergabeverfahren mit kurzem Überblick zum Thema Kulturbeiräte in Chemnitz und Dresden durch Skadi Jennicke

Die Zusammensetzung, Wahl sowie Verfahrensweise des Kulturbeirates Dresden bzw. des Fachbeirates in Chemnitz sind ähnlich, wenn auch im Detail verschieden.

Gemeinsam ist beiden Gremien, dass sie ca. sechsmal jährlich tagen, sich ihre TO selbst geben und in alle strategischen Entscheidungen eingebunden sind. Für das Fördermittelverfahren gelten jeweils besondere Verfahrensweisen der Beteiligung. Ähnlich ist, dass die fachliche Beurteilung der Förderanträge dem Beirat obliegt und dieser seine Empfehlung dem FA Kultur übergibt.

- im Einvernehmen aller Anwesenden entschlossen wir uns dazu, im Namen des Runden Tisches einen Brief aufzusetzen, mit der Bitte an Frau Körner, die Einsetzung eines Fachbeirates in einer Sitzung des FA Kultur auf die TO zu setzen. Frau Körner wird gebeten, diesen Brief an die Mitglieder des FA Kultur und an die Verwaltung weiterzuleiten

[Anmerkung aus dem Nachgespräch: die Sprecher_innen der Initiative L+K könnten zu dieser Kulturausschuss-Sitzung dazukommen, um an der Diskussion teilzunehmen. Als vorbereitender Text könnte der Aufsatz von Patrick S. Föhl und Alexandra Künzel Kulturbeiräte als Instrument konzeptbasierter und beteiligungsorientierter Kulturpolitik. Formen, Potenziale und Herausforderungen, in: Loock, Friedrich; Scheytt, Oliver (Hg.): Handbuch Kulturmanagement und Kulturpolitik, Berlin u. a. O. 2006ff., Kap. B 1.12 (2014) an alle Ausschussmitglieder versendet werden.]

5. Festlegung neuer Termin: 25. Januar 2016, 15. -17.00 Uhr
Themen:

1.) Fortführung der Diskussion zu den Vorschlägen von L+K zum bisherigen Entwurf der FFRL, insbesondere zum Thema Förderschwerpunkte.

- Was meint die Initiative L+K mit Förderschwerpunkten konkret? Welchen Vorteil, welchen Nachteil hätten die Setzung/ Festlegung auf Förderschwerpunkte? Sind das strukturelle, inhaltliche oder thematische Schwerpunktsetzungen? Wie würden sie sich auf die IF auswirken? Sind kurzfristige/ jährliche Schwerpunktsetzungen sinnvoll? Wie gehen wir mit den langfristigen Zielen des KEPs/ der Sparten-KEPs um?

Die Initiative L+K wird zum nächsten Runden Tisch Beispiele von Förderzielen und -schwerpunkten aus anderen Städten sammeln und vortragen.

2.) Termin Runder Tisch allgemein

In nächster Sitzung soll besprochen werden, ob für die kommenden Runden Tische lieber ein anderer Wochentag festgelegt werden soll.